

## Pressemitteilung

25. Februar 2021

### Einblick in Verwaltungsrat

Stadtwerke Landsberg informieren: Stromverbrauch 2020 durch Corona gesunken, Bewegung in der E-Mobilität

**Landsberg am Lech.** Am Dienstag, 23. Februar, hat der Verwaltungsrat der Stadtwerke Landsberg zum ersten Mal in diesem Jahr getagt. Der Blick zurück auf das Jahr 2020 zeigt: Der Stromverbrauch in der Region ist gesunken. Das lässt sich auf die Corona-Pandemie zurückführen. Darüber hinaus schauen die Stadtwerke Landsberg nach vorne und treiben die Elektromobilität weiter voran. In den mindestens viermal jährlich stattfindenden Sitzungen berichten die Vorstände und Abteilungen über ihre Arbeit. Die Mitglieder des Verwaltungsrats treffen wichtige Entscheidungen zu Projekten und stellen die Weichen für die Zukunft des Unternehmens. „Wir sind für unsere Kunden persönlich am Telefon oder im Kundenzentrum da, sobald es die Bestimmungen wieder zulassen. Gleichzeitig bauen wir die digitalen Kontaktmöglichkeiten zu uns, zum Beispiel über unsere Homepage, weiter aus“, informiert Gerald Nübel, technischer Vorstand der Stadtwerke Landsberg.

### Elektrisch mobil in Landsberg

Erfreulich bewerten die Stadtwerke die Bewegung der Bevölkerung hin zur Elektromobilität. Aufgrund der hohen Nachfrage von Ladestationen, sogenannten Wallboxen, in ganz Deutschland kommt es derzeit zu Lieferengpässen. „Wir sprechen transparent darüber, wann die Installation einer Wallbox stattfinden kann und beraten unsere Kunden auch zu Fördermöglichkeiten“, informiert Christof Lange, kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke Landsberg. Kunden, die eine befristete Förderzusage der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) haben, sollten sich bei Lieferschwierigkeiten der Wallbox selbst an die KfW wenden. „So kann vielleicht die Frist des Antrags verlängert werden. Wir beraten unsere Kunden gern bei diesem Prozess“, sagt er.

### Wasser- und Energieverbrauch 2020

Die Wasserverbräuche 2020 liegen knapp über den Vorjahreswerten und damit im langjährigen Trend. „Einen Corona-Effekt können wir hier nicht beobachten“, erklärt Christof Lange. Die Energieverbräuche im Landsberger Stromnetz sind dagegen gesunken, wie erste Zahlen zeigen. Vor allem Großabnehmer wie Gewerbe- und Industriekunden haben aufgrund der Pandemie deutlich weniger Strom verbraucht als im Vorjahr. Bei den kleineren Stromkunden ist dieser Rückgang nicht so stark. Positive Entwicklungen sehen die Stadtwerke im Energievertrieb: Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Strom- und Gaskunden erneut gestiegen. „Das zeigt, dass die Stadtwerke Landsberg als regionaler Energiedienstleister überzeugen“, sagt der kaufmännische Vorstand.

„Für mich und  
meine Stadt“



STADTWERKE  
LANDSBERG

### **Einspeisung ins Netz steigt**

„Wir freuen uns, dass immer mehr Landsberger Strom ins Netz einspeisen. Ihr Anteil ist auf 16 Prozent angestiegen“, informiert Christof Lange. 2019 lag ihr Anteil bei 14,4 Prozent. Damit der Strom, der eingespeist wird, auch vor Ort verbraucht werden kann, bereiten die Stadtwerke eine Regionalstromplattform vor, die im Frühjahr starten soll.

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Pia Wiedenbruch

trurnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

[pr@stw-landsberg.de](mailto:pr@stw-landsberg.de)

[www.stw-landsberg.de](http://www.stw-landsberg.de)